

84831 / A

Dalok

Idegen

Debreceni Egyetem
Egyetemi és Nemzeti Könyvtár



7132 7341

ol

112/3.
~~257~~

LIBRARY OF THE
MUSICAL
MUSEUM
VIENNA
1857

Das treue Lied

Gedichtet,
in Musik gesetzt
für eine Singstimme
mit Begleitung des Pianoforte

und Herrn
JOH. BAPT. PISCHEK

königl. Württembergischen Hof- und Kammerfänger

freundlich gewidmet
von
Heinrich Proch
k. k. Hofoperatheater Kapellmeister.
130^{tes} Werk.

N^o 8330.
" 8331.

Eigenthum der Verleger.
Eingetragen in das Vereins-Archiv.

für Sopran od. Tenor Pr. 30 x. C. 11.
für Alt od. Bariton " - 30 - "

Balok
Jog

WIEN,
bei A. Diabelli u. Comp. Graben, N^o 1133.

Das treue Lied.

Gedicht von Heinrich Proch.

Einsam steh' ich und verlassen,
Niemand, der die Hand mir drückt;
Alle Blumen mir erblassen,
Und kein Aug' in meines blickt.
Will mir jede Freude schwinden,
Kann ich nimmer Liebe finden,
Mir im Herzen doch erglüht
Meine einz'ge Lust — mein Lied.

Einst erhellten mir zwei Sterne
Meines Lebens finstre Nacht;
Ach! wie sah ich gar so gerne
Jhrer Augen Zauberpracht!
Dieser Zauber ist entwichen,
Diese Sterne mir erblichen,
Doch im Herzen noch erglüht
Meine einz'ge Lust — mein Lied.

Und wenn sie in's Grab einst senken
Meine Liebe und mein Leid,
Wird wol sie auch dess gedenken,
Der sein Leben ihr geweiht. —
Und aus ihren Augen brechen
Thränen, die statt Worten sprechen;
Aufwärts zu den Sternen zieht
Noch des Sängers letztes Lied.

DAS TREUE LIED.

Gedichtet und in Musik gesetzt von

HEINRICH PROCH,

k.k. Hofoperntheater Kapellmeister, 130^{tes} Werk.

Wien, bei A. Diabelli und Comp. Graben N^o 1133.

Andantino.

Singstimme.
(Alt oder Bariton)

Pianoforte.

p *f* *p*

Ein-sam steh' ich und ver-las-sen, Nie-mand, der die Hand mir drückt,

f *pp*

al-le Blumen mir erblas-sen, und kein Aug' in-meines blickt. Will mir

cresc.:

je = de Freude schwinden, kann ich nim = mer Lie = be fin = den, mir im

cresc.:

ff *pp*

Her = zen doch er = glüht mei = ne einzige Lust — mein Lied, mir im

f *pp*

cresc.: *f* *ff* *pp*

Her = zen doch er = glüht meine einz = ge Lust, mein Lied, mein Lied.

cresc.: *f* *ff* *pp* *p*

pdol.:

Einst er = hell = ten mir zwei

ff *sa..... loco*

Ster-ne meines Le-bens finstre Nacht; ach! wie sah ich gar so

ger-ne ih-rer Au-gen Zau-ber-pracht, ih-rer Au-gen Zau-ber-

string: *ff* *pp*

pracht! dieser Zau-ber ist ent-wi-chen, die-se Ster-ne mir er-

p *rall:*

bli- = chen, doch im Her-zen noch er-glüht mei-ne.

a tempo. *fp a tempo.*

cresc.:
 einz' = ge Lust, mein Lied, doch im Her = zen noch er = glüht, mei = ne.

cresc.:

ff *pp*
 einzige Lust, mein Lied, mein Lied.

ff *pp*

p
 Und wenn sie in's Grab einst sen-ken meine Liebe

p

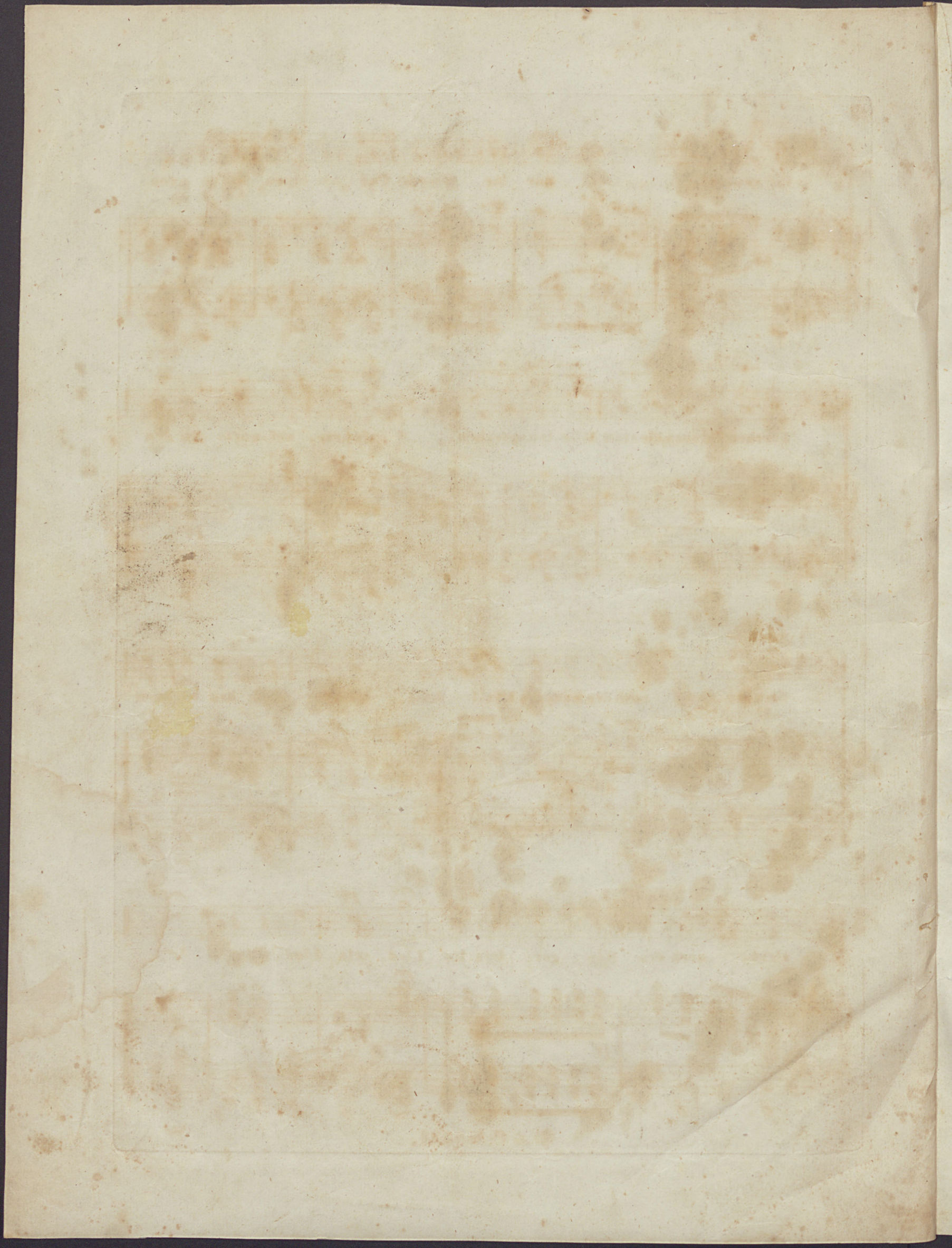
und mein Leid, wird wol sie auch dess ge = den = ken, der sein Le = ben

ihr geweiht, nur ihr geweiht. Und aus ihren Au = gen

brechen Thränen, die statt Wor = ten sprechen, aufwärts, auf = wärts zu den

Sternen zieht noch des Sängers letz = tes Lied, aufwärts nach den Sternen

zieht, noch des Sän = gers letz = tes Lied, sein Lied.





Sieben

GESÄNGE

AUS WALTER SCOTT'S FRÄULEIN VOM SEE
in Musik gesetzt

mit
Begleitung des Pianoforte

VON

FRANZ SCHUBERT.

Op. 52.

- N^o 1. Ellen's Gesang I. für eine Singstimme.
- N^o 2. Ellen's Gesang II. für eine Singstimme.
- N^o 3. Bootgesang für 2 Tenore und 2 Bässe.
- N^o 4. Coronach (Todtengesang für Frauen u. Mädchen) für 2 Soprane u. 1 Alt.
- N^o 5. Norman's Gesang für eine Singstimme.
- N^o 6. Hymne an die Jungfrau (Ellen's Gesang III.) für eine Singstimme.
- N^o 7. Lied des gefangenen Jägers für eine Singstimme.

Neue Ausgabe.

N^o 6

Eigenthum des Verlegers.
Eingetragen in das Vereins-Archiv.

Pr. 30. C.M.

N^o 7046.

Wien, bei A. Diabelli u. Comp.

Graben N^o 1133.

ELLEN'S III GESANG.

Hymne an die Jungfrau.

ELLEN.

Sehr langsam.

Pianoforte.

pp col pedale.

A = = = ve Mari = = = = a ! - Jung = = = frau
A ve Mari = = = = a ! mai = = = den

mild, er = hö = = re ei = ner Jung = frau Fle = = = hen, aus
mild, Lis = ten to a mai = den's pray = = er;

die = sem Fel = sen starr und wild, soll mein Ge = beth zu dir hin =
Thou canst hear though from the wild, Thou canst save thou canst save a =

we = = = lien. Wir schla = fen si = cher bis zum Mor = gen, ob
 mid de = = spair. Safe may we sleep beneath thy care, Though

Men = schen noch so grausam sind. O Jung = frau, sieh der Jung = frau
 ba = nished, outcast, and reviled. Mai = den! hear a mai = den's

Sor = gen, o Mut = ter hör ein bit = tend Kind!
 pray = er; Mo = ther, hear a suppliant child!

sp *pp*

A = = = ve Mari = = = a!
 A ve Mari = = = a!

1

A = = = ve Mari = = =
 A = = = ve Mari = = =

a! Un = = = be = fleckt! Wenn wir auf die = sen Fels hin =
 a! un = = = de = filed! the flin = ty couch we now must

sin = ken zum Schlaf, und uns dein Schutz be = deckt, wird
 share _____, shall seem with down of ei = der piled, if

weich der har = te Fels uns dün = = = = ken. Du
 thy protec = tion ho = ver there _____ The

lä = chelst, Ro = sen = düf = te we = hen in die = ser dumpfen Fel = sen =
 mur = ky cavern's heavy air shall breathe of balm if thou hast

kluft, o Mut = ter, hör' des Kin = des Fle = hen,
 smiled; then, Mai = den! hear a maiden's prayer,

Jung = frau, ei = ne Jungfrau ruft! A = ve Mari = = =
 Mo = ther, list a suppli = ant child! A = ve Mari = = =

a!
 a!

A = = = ve Mari = = = = = a!
 A = = = ve Mari = = = = = a!

Rei = = = ne Magd! Der Er = = = de und der Luft Dä =
 Stain = = = less styled! Foul dae = = = mons of the earth and

mo = = = nen, von dei = = = nes Auges Huld verjagt, sie
 air, From this their wonted haunt exiled, Shall

kön = = = nen hier nicht bei uns woh = = = = = nen! Wir
 flee be = = = fore thy pre = = = = = sence: fair! We

woll'n uns still dem Schicksal beu = gen, da uns dein heil' = ger Trost an =
 bow us to our lot of care —, Be = neath thy gui = dence re = con =

weht, der Jung = frau wol = le hold dich nei = gen, dem
 ciled, Hear for a maid a mai = den's pray = er, And

Kind, das für den Va = ter fleht! A = = = ve Ma =
 for a fa = ther hear a child! A = = = ve Ma =

ri = = = = a!
 ri = = = = a!

dim:

Drei Lieder

für eine Singstimme mit Begleitung des

PIANOFORTE

componirt und

HERRN ADOLPH GRIMMINGER

ergebenst zugeeignet

von

Franz Abt

OP. 137.

für Sopran.
für Alt.

Nº 1. 27 kr.
Nº 2. 27 kr.
Nº 3. 27 kr.

Nº 1. Wenn du im Traum wirst fragen.

Nº 2. Gute Nacht du mein herziges Kind.

Nº 3. Ich sehe Dich in jeder Blume.

Eigenthum des Verlegers.

OFFENBACH & M., bei JOH. ANDRÉ.

London, Augener & C^o. Sole Agents for Great-Britain

With English Words.

GUTE NACHT, DU MEIN HERZIGES KIND.

Gedicht von Seyffardt.

comp: von Franz Abt, Op: 137, N°:

English version by Miss Annie Farlow

Andantino.

GESANG.

All' A - bend be - vor ich zu Ru - he geh',
In the night, be - fore I to rest do go

PIANO.

p *p*
legdo.

blick ich hin - aus in die Nacht, und wenn ich ein hel les
I cast a look in the night, and when a bright star shines

p *pp*

Stern - lein dann seh', das leuch - tend am Him - mel wacht: dann
on me be - low, that smiles in its own pure light: then

mf *ten.* *mit*

voller Stimme.

denk ich an dei - ne blau - en Aeu - gelein, die klar wie die Ster - ne wohl
 think I with love of my child's soft blue eyes, whose light, like the stars - is so

The first system of music features a vocal line in a soprano or alto clef and a piano accompaniment in a grand staff. The vocal line begins with a melodic phrase marked *mf* and *p*. The piano accompaniment consists of a steady eighth-note pattern in the right hand and a simple bass line in the left hand.

sind und ich ru - fe aus der Fer - nedann: gu - te Nacht, du mein her - zi - ges
 mild, and a fond mother's prayers mount to the skies: sweetly rest, thou my own be - lov'd

The second system continues the vocal and piano parts. The vocal line has a dynamic marking of *p*. The piano accompaniment features a more active right hand with sixteenth-note patterns and a simple bass line.

poco rit. Kind, gut Nacht, gut Nacht, du mein her - zi - ges Kind!
 child, good night, good night, thou my own be - lov'd child!

The third system concludes the piece with a *poco rit.* marking. The vocal line is marked *dim.* and ends with a final note. The piano accompaniment features a *poco rit.* marking and includes triplet figures in the right hand.

p

Und wenn am Him - mel die Sternlein nicht stehn, kein
 And when in the Heav'n, no bright star doth gleam, to'

The first system of the musical score features a vocal line in the upper staff and a piano accompaniment in the lower staff. The vocal line begins with a rest, followed by the lyrics. The piano accompaniment consists of a flowing sixteenth-note melody in the right hand and a more rhythmic bass line in the left hand. A dynamic marking of *p* (piano) is placed above the vocal line.

ein - ges freundlich mir lacht, wenn dort o - ben düs - ter die Wol - kengehn, und
 light the world with its smile, and dark an - gry clouds quick pas - sing are seen, and

The second system continues the musical score. The vocal line has a melisma over the word 'ein-ges' and then continues with the lyrics. The piano accompaniment features a dense texture of sixteenth-note chords in the right hand. A dynamic marking of *p* is present above the piano part.

mit voller Stimme.

dtun - kel und trü - be die Nacht, dann denk ich an dei - ne Lo - cken, die schwarz ja
 dis - mal and dark 'tis the white; then think I of thy ra - ven locks, so soft, but

The third system concludes the page. The vocal line is marked 'mit voller Stimme.' (with full voice). The piano accompaniment includes triplet markings in the right hand. The system ends with a fermata over the final notes.

schwarz wie die Nacht wohl sind, und ich ru - fe aus der
 black as the night when wild then ah then I raise my

Fer - ne dann, gu - te Nacht, du mein her - zi - ges Kind, gut' Nacht, mein
 voice aloft, sweet - ly rest thou my own be - lov'd child, good night, good

her... zi - ges Kind gu - te Nacht, gut' Nacht du mein her - zi - ges
 night thou my own be - lov'd child, good night thou my own be - lov'd

Kind!
 child!
 a Tempo.

gut' Nacht mein Kind!
 gut' Nacht, gut' Nacht
 good night my child!
 good night, good night my child!

BOCCACCIO

Kommissioner Odet in drei Acten von

LEONARDO BACCIO

WURDK

LEONARDO BACCIO

Fragment of text at the bottom left corner.

Fragment of text at the bottom center.

BOCCACCIO.

Komische Oper in drei Acten von
 F. ZELL u. RICHARD GENÉE.
 MUSIK

von

FRANZ VON SUPPÉ.

Für Gesang und Piano.

- 25.461
24.708 Lied: „Hab ich nur deine Liebe“ Sopran } à Pr. = 45 Nkr.
Mezzo-Sopran } = 80 Pfg.
- Italienisches Lied: „Beim Liebchen“ Pr. = 60 Nkr.
Mk. 1. —
- 24.710 Cretin-Lied: „So oft man mich nach Neuem fragt“ Pr. = 45 Nkr.
= 80 Pfg.
- Duettino: „Mia bella fiorentina“ (für 2 Frauenstimmen) Pr. = 75 Nkr.
M. 1.30 Pfg.
- 24.888 Fassbinder-Lied: „Tagtäglich zankt mein Weib“ Pr. = 45 Nkr.
= 80 Pfg.
- 24.890 Ständchen: „Holde Schöne“ Pr. = 45 Nkr.
= 80 Pfg.
- 24.882 Boccaccio-Walzer. nach dem Arrang. Pr. = 90 Nkr.
von Eduard Strauss Mk. 1.50 Pfg.
- 25.047 Serenade: „Ein Stern zu sein“ Pr. = 45 Nkr.
= 80 Pfg.
- 25.067 Couplet: „Wie Gott will, ich halt' still!“ Pr. = 30 Nkr.
= 50 Pfg.

- Potpourri für Piano N° 1-2 Pr. à Fl. 1.50 Nkr.
Mk. 2.50 Pfg.
- dto. für Piano zu vier Händen v. G.W. Marks Pr. Fl. 2.70 Nkr.
Mk. 4.50 Pfg.
- Boccaccio-Marsch in verschiedenen Ausgaben Pr. —
- dto. Walzer von Eduard Strauß, desgl. Pr. —
- dto. Quadrille von Eduard Strauß, desgl. Pr. —
- Menuet (Entreacte) für Piano Pr. = 30 Nkr.
= 60 Pfg.
- „Hab' ich nur deine Liebe“ Transcription für Piano Pr. = 45 Nkr.
von Albert Jungmann = 80 Pfg.

London, Ent. Sta. Hall.

Eigenthum des Verlegers für alle Länder. Mit Vorbehalt aller Arrangements.

Verlag von Aug. Cranz in Hamburg.
 Wien, C. A. Spina, Verlags- u. Kunsthandlung.
 (Alwin Cranz)

Faint, illegible text at the top of the page, possibly a title or header.

Main body of faint, illegible text, appearing to be several lines of a letter or document. The text is too light to be transcribed accurately.

„Hab' ich nur deine Liebe.“

Franz von Suppè.

Andante molto espressivo.

Singstimme.

Pianoforte.

Hab' ich nur Dei - ne Lie - be, die

Treu - e brauch' ich nicht, die Lie - be ist die Knos - pe nur aus

der die Treu - e bricht. D'rum sor - ge für die Knos - pe, dass

sie auch schön ge deih', auf dass sie sich in vol - ler Pracht ent -

fal - ten mag, o gib drauf Acht, ob mit, ob oh - ne Treu'_, ob

mit, ob oh - ne Treu'! Dem selbst auch oh - ne

Treu - e, hat Lie - be oft ent - zückt doch oh - ne Lie - be Treu' al -

lein hat Kei - nen noch be - glückt. D'rum sor - ge für die

The first system of music features a vocal line in a treble clef with a key signature of one flat and a 3/4 time signature. The lyrics are "lein hat Kei - nen noch be - glückt. D'rum sor - ge für die". The piano accompaniment is in a grand staff (treble and bass clefs) with a key signature of one flat and a 3/4 time signature. It includes a *pp* dynamic marking and a triplet of eighth notes in the right hand.

Knos-pe, dass sie auch schön ge - deih', auf dass sie sich in vol - ler

The second system continues the vocal line with the lyrics "Knos-pe, dass sie auch schön ge - deih', auf dass sie sich in vol - ler". The piano accompaniment features a *mf* dynamic marking and a series of chords in the right hand, some with accents.

Pracht ent - fal - ten mag, o gib drauf Acht, ob mit, ob oh - ne

The third system has the lyrics "Pracht ent - fal - ten mag, o gib drauf Acht, ob mit, ob oh - ne". The piano accompaniment includes a *pp* dynamic marking and a melodic line in the right hand.

Treu', ob mit, ob oh - ne Treu'!

The fourth system concludes with the lyrics "Treu', ob mit, ob oh - ne Treu'!". The piano accompaniment features a *mf* dynamic marking and a *f* dynamic marking, with a triplet of eighth notes in the vocal line.

Verlag von Aug. Cranz in Hamburg.

Neueste Tänze für's Clavier.

(Sämtliche Tänze und Märsche sind auch für Orchester erschienen.)

Strauss, Eduard.

Op. 173. Herzblättchen-Quadrille (nach Motiven der gleichnamigen Operette von F. v. Suppé)	Mk. 1.30
" 175. Boccaccio-Walzer (nach Motiven der gleichnamigen Operette von F. v. Suppé)	" 1.80
" 176. Popsie und Prosa. Polka-Mazurka	" 1.20
" 177. Lustfahrten. Walzer	" 1.80
" 178. Rundgesänge. Walzer	" 1.80
" 179. Pfeilschnell. Polka (schnell)	" 1.20
" 180. Boccaccio-Quadrille (nach Motiven der gleichnamigen Operette von F. v. Suppé)	" 1.30
" 181. En miniature. Polka-Mazur	" 1.20
" 182. Souvenir de Dresde. Polka française	" 1.20
" 184. Terpsichore. Polka française	" 1.20
" 185. Feuerfunken. Walzer	" 1.80
" 186. Hectograph. Schnellpolka	" 1.20
" 187. Still und bewegt. Polka française	" 1.20
" 188. Freie Lieder. Walzer	" 1.80
" 189. Originalbericht. Polka française	" 1.20
" 190. Juanita-Walzer } nach Motiven der gleichnamigen Operette	" 1.80
" 191. Juanita-Quadrille } von F. v. Suppé.	" 1.30
" 192. Fleur roumaine. Polka française	" 1.20
" 193. Nisida. Walzer nach Motiven der gleichnamigen Operette von R. Genée.	" 1.80
" 194. Herzens-Telegraph. Polka-Mazur	" 1.20
" 195. Bemooste Häupter. Walzer	" 1.80
" 196. Passe-partout. Schnellpolka	" 1.20
" 197. Je pense à toi. Polka française	" 1.20
" 198. Glockensignale. Walzer	" 1.80
" 199. Probe-Nummer. Polka française	" 1.20
" 200. Krone und Schleier. Walzer	" 1.80
" 201. Mit zartem Colorit. Polka-Mazur	" 1.20

Strauss, Johann.

Op. 375. O schöner Mai! Walzer	Mk. 1.80
" 376. Methusalem-Quadrille	" 1.—
" 377. I-Tipferl-Polka franç.	" 1.20
" 378. Banditen-Galopp. (Schnellpolka)	" 1.—
" 379. Krieger's Liebhchen. Polka-Mazurka	" 1.—
" 380. Ballsträusschen. Schnell-Polka	" 1.20
" 381. Kennst du mich? Walzer	" 1.80
" 382. Pariser-Polka française	" 1.20
" 383. Nur fort! Schnellpolka	" 1.20
" 384. Opern-Maskenball-Quadrille, nach Motiven der Operette: „Blindekuh“	" 1.30
" 385. Waldine. Polka-Mazurka	" 1.20
" 386. Frisch heran! Schnellpolka	" 1.20
" 387. Ins Centrum! Walzer	" 1.80
" 388. Rosen aus dem Süden. Walzer } nach Motiven der Operette: „Das Spitzentuch der Königin.“	" 1.80
" 389. Burschenwanderung. Polka franç.	" 1.20
" 390. Nordseebilder. Walzer	" 1.80
" 391. Gavotte der Königin	" 1.30
" 392. Spitzentuch-Quadrille	" 1.30
" 393. Stürmisch in Lieb' und Tanz. Schnellpolka	" 1.20
" 394. Liebchen schwing' Dich! Polka-Mazur	" 1.20
" 395. Myrthenblüthen. Walzer	" 1.80
" 396. Jubelfest-Marsch	" 1.30
" 397. Der lustige Krieg, Marsch	" 1.20
" 398. Frisch in's Feld! Marsch	" 1.20
" 399. Was sich liebt, neckt sich, Polka française	" 1.20
" 400. Kuss-Walzer, } nach Motiven der Operette: „Der lustige Krieg.“	" 1.80
" 401. Der Klügere gibt nach, Polka-Mazur	" 1.20
" 402. Quadrille	" 1.30
" 403. Entweder — oder! Polka schnell	" 1.20
" 404. Violetta, Polka française	" 1.20
" 405. Nord und Süd, Polka-Mazur	" 1.20

Franz von Suppé.

Boccaccio-Marsch	Mk. 1.—	Ringel ringel reia. Polka française	Mk. 1.—
Fatinitza-Marsch	" 1.—	Cadettenstreiche. Polka française	" 1.—
Gascogner-Marsch	" 1.—	Fein parfümirt. Polka-Mazur	" 1.—
Herzblättchen-Marsch	" 1.—	Fatinitza- (Reporter-) Polka	" 1.—
Juanita-Marsch	" 1.—	Fiametta. Polka-Mazur. (von W. Rab)	" 1.—
Teufels-Marsch	" 1.—	Liebesabenteuer. Polka franç.	" 1.—
Türkischer Marsch	" 1.—	Florentiner-Galopp	" 1.—
Wenzel-Marsch	" 1.—	Gabriele. Walzer	" 1.50
Boccaccio-Walzer (von Ed. Strauss)	" 1.80	Brautkleid-Polka	" 1.—
" Quadrille	" 1.30	Herzblättchen-Quadrille	" 1.30
Juanita-Walzer	" 1.80	Cascarita. Marsch-Polka	" 1.—
" Quadrille	" 1.30	Gavotte.	" 1.—
Stern meiner Liebe! Walzer nach Motiven der Operette: „Der Teufel auf Erden“	" 1.50	Mary Walzer	" 1.50

Albert Jungmann.

Op. 352. Mädchenlieder. Walzer	Mk. 1.50
" 353. Donaunixen. Walzer	" 1.50
" 355. Wiener Traumbilder. Walzer	" 1.50
" 356. Lebensgeister. Walzer	" 1.50

Brandl, Joh.,

Studenten-Walzer (nach Motiven der Operette: Die Töchter des Dionysos) Mk. 1.50.

Fahrbach, Ph. sen. Op. 330. Ocarina-Walzer Mk. 1.50 | Fahrbach, Ph. jun. „ 54. Frohlocken. Polka Mk. 1.—

Operetten-Album's für Clavier

von
H. Alberti.

In eleganter Ausstattung, besonders zu Geschenken geeignet.

(Potpourris im leichtesten Arrangements.)

Band 1. Nr. 1. Fledermaus. (Strauss). Nr. 2. Fatinitza, (Suppé). Nr. 3. Cagliostro. (Strauss) Nr. 4. Carneval in Rom. (Strauss). Nr. 5. Flotte Bursche. (Suppé). Nr. 6. Indigo. (Strauss).	Mk. 3.— netto.
Band 2. Nr. 1. Methusalem. (Strauss). Nr. 2. Galathea. (Suppé). Nr. 3. Die letzten Mohikaner. (Genée.) Nr. 4. Der Teufel auf Erden. (Suppé). Nr. 5. Der Seekadet. (Genée). Nr. 6. Leichte Cavalerie. (Suppé.)	Mk. 3.— netto.
Band 3. Nr. 1. Boccaccio. (Suppé). Nr. 2. Blindekuh. (Strauss). Nr. 3. Donna Juanita. (Suppé).	Mk. 3.— netto.

Der lustige Krieg.

Operette in 3 Acten

MUSIK

von F. Zell u. R. Genée.

Johann Strauss,

k. k. Hofballmusik-Director.

(Einzelne Gesänge.)

Walzer-Arie, „Nur für Natur“ für eine Singstimme mit

Piano. Sopran oder Tenor..... Pr. 72 Nkr.
Mk. 1. 20 Pfg.

_____ dto. _____ für tiefe Stimme Pr. 72 Nkr.
Mk. 1. 20 Pfg.

Lied: „Durch Wald und Feld“..... Pr. 72 Nkr.
Mk. 1. 20 Pfg.

Lied: „Was ist an einem Kuss gelegen“..... Pr. 60 Nkr.
Mk. 1. _____

Walzer-Romanze: „Kommen und gehen“..... Pr. 60 Nkr.
Mk. 1. 20 Pfg.

Duett: „Zwei Monat sind es“..... Pr. 72 Nkr.
Mk. 1. 20 Pfg.

Potpourri für Piano, N^o 1. 2..... Pr. à Fl. 1. 50 Nkr.
Mk. 2. 50 Pfg.

Der lustige Krieg, „Marsch“..... Pr. 72 Nkr.
Mk. 1. 20 Pfg.

Frisch in's Feld! „Marsch“..... Pr. 72 Nkr.
Mk. 1. 20 Pfg.

Ouverture zu zwei Händen..... Pr. 90 Nkr.
Mk. 1. 50 Pfg.

„ „ vier „..... Pr. _____

„ für Orchester..... Pr. _____

London, Ent. Sta. Hall.

Eigenthum des Verlegers für alle Länder. Mit Vorbehalt aller Arrangements.

Verlag von Aug. Cranz in Hamburg.

Wien, C. A. Spina, Verlags- u. Kunsthandlung.

(Alwin Cranz)

WALZER.

(Nur für Natur.)

Johann Strauss.

Gemässigtcs Walzertempo.

Singstimme.

Musical notation for the first system. The vocal line (Singstimme) is on a single staff with a treble clef and a key signature of one flat (B-flat). The piano accompaniment (Pianoforte) consists of two staves (treble and bass clefs) with a 3/4 time signature. The piano part begins with a forte (*f*) dynamic and includes a piano (*p*) dynamic marking. The vocal line starts with a whole note rest followed by a half note G4.

Nur —

Musical notation for the second system. The vocal line continues with the lyrics: "für Na - tur — heg - te sie — Sym - pa - thie, — un - ter Bäu - men". The piano accompaniment continues with a steady bass line and chords. The piano part includes a piano (*p*) dynamic marking.

Musical notation for the third system. The vocal line continues with the lyrics: "sü - sses Träu - men — lieb - te Grä - fin Me - la - nie. — Ach —". The piano accompaniment continues with a steady bass line and chords. The piano part includes a *dimin.* (diminuendo) marking and a piano (*p*) dynamic marking.

wel - che Lust ——— füllt das Herz, ——— hebt die Brust ——— wenn im Schat - ten

— grü - ner Mat - ten — man so hin - schwärmt un - be - wusst, — Ihr Cou - sin war sehr

jung und ga - lant, ——— man be - haupt - tet so - gar in - tres - sant, ——— selbst der

Graf fand ihn äus - serstchar - mant, ——— lud ihn zu sich sehr oft auf's Land. Man zog

häu - fig hin - aus in's Re - vier, denn die „Jagd“ macht der Grä - fin Plai -

The first system consists of a vocal line on a treble clef staff and a piano accompaniment on grand staff (treble and bass clefs). The vocal line begins with a half note 'häu', followed by quarter notes 'fig', 'hin', 'aus', and a half note 'in's'. The piano accompaniment features a steady eighth-note bass line and chords in the right hand.

sir - _____ *p* welch' ro - man - tisch Ge - fühl, welch' ein Bild, _____ *rit.* zeigt im

The second system continues the vocal line and piano accompaniment. The vocal line has a half note 'sir', followed by quarter notes 'welch'', 'ro', 'man', 'tisch', 'Ge', 'fuhl', and a half note 'ein'. The piano accompaniment includes a *p* dynamic marking and a *rit.* marking at the end of the system.

Wald sich ed - les Wild. Ach! Nur _____ für Na - tur _____ heg - te

The third system continues the vocal line and piano accompaniment. The vocal line has quarter notes 'Wald', 'sich', 'ed', 'les', 'Wild', a half note 'Ach!', and a half note 'Nur'. The piano accompaniment includes a *p* dynamic marking.

sie _____ Sym - pa - thie, _____ un - ter Bäu - men _____ sü - sses Träu - men _____ lieb - te

The fourth system concludes the vocal line and piano accompaniment. The vocal line has a half note 'sie', followed by quarter notes 'Sym', 'pa', 'thie', and a half note 'un'. The piano accompaniment includes a *dimin.* marking at the end of the system.

Grä - fin Me - la - nie.

The first system of music features a vocal line in a single treble clef and a piano accompaniment in grand staff (treble and bass clefs). The key signature has one flat (B-flat). The vocal line begins with a half note G4, followed by a quarter note A4, a quarter note Bb4, and a half note C5. The piano accompaniment consists of chords in the bass and a melodic line in the treble. Dynamics include piano (*p*) and forte (*f*).

Piff, paff, puff rasch den Hahn ge - spannt, so 'ne

The second system continues the piece. The vocal line has a rest for the first measure, then a quarter note G4, a quarter note A4, a quarter note Bb4, and a half note C5. The piano accompaniment features a rhythmic pattern of eighth notes in the treble and chords in the bass. Dynamics include piano (*p*) and forte (*f*).

Jagd ist doch a - mü - sant, der Herr Graf sieht dort in der

The third system shows the vocal line with a half note G4, a quarter note A4, a quarter note Bb4, and a half note C5. The piano accompaniment continues with a similar rhythmic pattern. Dynamics include piano (*p*) and forte (*f*).

An jetzt ei - nen Hirsch und ver - gisst sei - ne Frau! Eilt ihm

poco riten. *a tempo.*

The fourth system concludes the page. The vocal line has a half note G4, a quarter note A4, a quarter note Bb4, and a half note C5. The piano accompaniment features a final cadence. Dynamics include piano (*p*) and forte (*f*).

nach ti - ber Stock und Stein, — mit'n Cou - sin ist sie nun al - lein; —

— dort ein Schuss, bum, — und hier ein Kuss, — doch nun ga - laut ich schwei - gen

riten.

riten.

a tempo.

muss. —

a tempo. *f* *p*

f *p*

Nur — für Na - tur — heg - te

rit. *pa tempo.*

sie — Sym - pa - thie, — un - ter Bäu - men — sü - sses Träu - men — lieb - te

dimin.

Grä - fin Me - la - nie. — Nun — liegt ge - fällt — dort der

p.

Hirsch, — Graf als Held — bricht durch Rau - ken, — kommt zu dan - ken — dem Cou.

ritard.
sin, dass er Grä - fin so a - mü - sirt. (Text von F. Wagner.)

ritard.

Verlag von Aug. Cranz in Hamburg.

Neueste Tänze für Piano

VON
Eduard & Johann Strauss.

Strauss, Eduard.

Op. 175. Boccaccio-Walzer, (nach Motiven der gleichnamigen Operette von F. v. Suppé)	Mk. 1.80
„ 176. Poesie und Prosa. Polka-Mazurka	„ 1.20
„ 177. Lustfahrten. Walzer	„ 1.80
„ 178. Rundgesänge. Walzer	„ 1.80
„ 179. Pfeilschnell. Polka (schnell)	„ 1.20
„ 180. Boccaccio-Quadrille (nach Motiven der gleichnamigen Operette von F. v. Suppé)	„ 1.30
„ 181. En miniature. Polka-Mazur	„ 1.20
„ 182. Souvenir de Dresde. Polka française	„ 1.20
„ 184. Terpsichore. Polka française	„ 1.20
„ 185. Feuerfunken. Walzer	„ 1.80
„ 186. Hectograph. Schnellpolka	„ 1.20
„ 187. Still und bewegt. Polka française	„ 1.20
„ 188. Freie Lieder. Walzer	„ 1.80
„ 189. Orginalbericht. Polka française	„ 1.20
„ 190. Juanita-Walzer	„ 1.80
„ 191. Juanita-Quadrille	„ 1.30
„ 192. Fleur roumaine. Polka française	„ 1.20
„ 193. Nisida. Walzer nach Motiven der gleichnamigen Operette von R. Genée	„ 1.80
„ 194. Herzens-Telegraph. Polka-Mazur	„ 1.20
„ 195. Bemoste Häupter. Walzer	„ 1.80
„ 196. Passe-partout. Schnellpolka	„ 1.20
„ 197. Je pense à toi. Polka française	„ 1.20
„ 198. Glockensignale. Walzer	„ 1.80
„ 199. Probe-Nummer. Polka française	„ 1.20
„ 200. Krone und Schleier. Walzer	„ 1.80

Strauss, Johann.

Op. 375. O schöner Mai! Walzer	Mk. 1.80
„ 376. Methusalem-Quadrille	„ 1.—
„ 377. I-Tipferl-Polka franç.	„ 1.20
„ 378. Banditen-Galopp. (Schnellpolka)	„ 1.—
„ 379. Krieger's Liebchen. Polka-Mazurka	„ 1.—
„ 380. Ballsträusschen. Schnell-Polka	„ 1.20
„ 381. Kennst du mich? Walzer	„ 1.80
„ 382. Pariser Polka française	„ 1.20
„ 383. Nur fort! Schnellpolka	„ 1.20
„ 384. Opern-Maskenball-Quadrille, nach Motiven der Operette: „Blindeküh.“	„ 1.30
„ 385. Waldine. Polka-Mazurka	„ 1.20
„ 386. Frisch heran! Schnellpolka	„ 1.20
„ 387. Ins Centrum! Walzer	„ 1.80
„ 388. Rosen aus dem Süden. Walzer	„ 1.80
„ 389. Burschenwanderung. Polka franç. } nach Motiven der Operette: „Das Spitzentuch der Königin.“	„ 1.20
„ 390. Nordseebilder. Walzer	„ 1.80
„ 391. Gavotte der Königin	„ 1.30
„ 392. Spitzentuch-Quadrille, } nach Motiven der Operette: „Das Spitzentuch der Königin.“	„ 1.30
„ 393. Stürmisch in Lieb' und Tanz. Schnellpolka	„ 1.20
„ 394. Liebchen schwing' Dich! Polka-Mazur	„ 1.20
„ 395. Myrthenblüthen. Walzer	„ 1.80
„ 396. Jubelfest-Marsch	„ 1.30

Neueste Tänze und Märsche

VON
Franz von Suppé.

Boccaccio-Marsch	Mk. 1.—	Mary. Walzer nach Motiven der komischen Oper: „Der Gascogner“	Mk. 1.50
Fatinitza-Marsch	„ 1.—	Stern meiner Liebe! Walzer nach Motiven der Operette: „Der Teufel auf Erden“	„ 1.50
Gascogner-Marsch	„ 1.—	Ringel ringel reia. Polka	„ 1.—
Juanita-Marsch	„ 1.—	Cadettenstreiche. Polka française } aus „Donna Juanita“	„ 1.—
Teufels-Marsch	„ 1.—	Fein parfümirt. Polka-Mazur	„ 1.—
Türkischer Marsch	„ 1.—	Fatinitza- (Reporter-) Polka	„ 1.—
Wenzel-Marsch	„ 1.—	Fiametta. Polka-Mazur . . (von Rab) } aus „Boccaccio“	„ 1.—
Boccaccio-Walzer (von Ed. Strauss)	„ 1.80	Liebesabenteuer. Polka franç. „	„ 1.—
„ Quadrille	„ 1.30	Florentiner-Galopp	„ 1.—
Juanita-Walzer	„ 1.80		
„ Quadrille	„ 1.30		

Neueste Tänze und Märsche

VON
W. Rab.

Op. 31. Wiener Humor. Walzer	Mk. 1.50	Op. 40. Musmé. Polka française	Mk. 1.—
— — Wiener-Lieder-Marsch	„ 1.—	„ 42. Piquanterie. Polka-Mazurka	„ 1.—
„ 35. Rothschild-Walzer	„ 1.50	„ 45. Stefanie-Walzer	„ 1.—
„ 36. Nobel-Prater-Marsch	„ 1.—	„ 50. In dulci júbilo. Walzer	„ 1.50
„ 37. Fiametta. Polka-Mazur	„ 1.—	„ 55. Wiener Novellen. Walzer	„ 1.50
„ 38. Liebesabenteuer. Polka franç. } aus „Boccaccio“	„ 1.—	„ 57. Unter dem rothen Kreuze. Marsch	„ 1.—
„ 39. Florentiner-Galopp	„ 1.—	„ 58. Lanschützer Walzer	„ 1.50

Ed. Kremser.

Schützenlieder. Walzer für Piano Mk. 1.80.

Operetten-Album's für Clavier

VON
H. Alberti.

(Potpourris im leichtesten Arrangement.)

Band 1. Nr. 1. Fledermaus. (Strauss). Nr. 2. Fatinitza. (Suppé). Nr. 3. Cagliostro. (Strauss)	} Mk. 3.— netto.
Nr. 4. Carneval in Rom. (Strauss). Nr. 5. Flotté Bursche. (Suppé). Nr. 6. Indigo. (Strauss).	
Band 2. Nr. 1. Methusalem. (Strauss). Nr. 2. Galathea. (Suppé). Nr. 3. Die letzten Mohikaner. (Genée.)	} Mk. 3.— netto.
Nr. 4. Der Teufel auf Erden. (Suppé). Nr. 5. Der Seekadet. (Genée.) Nr. 6. Leichte Cavallerie. (Suppé.)	

WEN ICH EINMAL DER HERRGOTT WÄR!

Komisches Trinklied

von Ed. Amthor

Für eine Singstimme mit Begleitung des

Pianosorte

arrangiert

und dem Herrn

PAUL RADL

k. k. Hof-Opernsänger

besonders schätzlich geschätzt

von

CARL BINDER,

Kapellmeister

N^o 225.

*Kapellmeister des Verlegers.
Eingetragen in das k. k. Reichs-Archiv.*

Pr. 30 kr.

10 N^o

WIEN

bei F. Glöckl,

Lehrer u. Musikalienhandlung.

Leipzig bei E. Neubing.

Singstimme. Allegro moderato. Musik von C. Binder.

Pianoforte. Allegro moderato. *ff* *tr*

Wenn ich einmal der Herrgott wär' mein
Wenn ich einmal der Herrgott wär' mein
Wenn ich einmal der Herrgott wär' mein

(525.)

er=stes wä = re das ich nähme mei = ne
zweites wä = re das ich nähme mei = ne
drittes wä = re das ich nähme mei = ne

Ped. *tr*

Allmacht her und schuf ein grosses Fass ein
Allmacht her und schuf ein grosses Glas ein
Allmacht her tränk stündlich so ein Mass o

poco riten.

Fass so gross als wie die Welt ein Meer göss ich hin=
Glas so hoch bis an den Mond und wie die Er=de
wel=che Won = ne wä=re nun in sol = chenZug und

ein von ei= nem Belt zum an= dern Belt von
 rund dass sich des trin = kens auch verlohnt nähm
 Druck man könnte doch sich gütlich thun an

Nie = renstei= ner Wein, von ei= nem Belt zum
 ich es an den Mund, dass sich des trin = kens
 ei = nem der= ben Schluck. man könnte doch sich

Tempo 1^{mo}.

an= dern Belt von Nierenstei = ner Wein.
 auch verlohnt nähm ich es an den Mund.
 gütlich thun an ei= nem der= ben Schluck.

The piano introduction consists of three measures. The right hand has a whole rest in the first measure, followed by a melodic line in the second and third measures. The left hand plays a rhythmic accompaniment of eighth notes in the first measure, followed by chords and eighth notes in the second and third measures.

Und hätt ich nach so manchen Tag das

The vocal line begins with a whole rest in the first measure, followed by a melodic line in the second and third measures. The piano accompaniment features a rhythmic pattern of eighth notes in the first measure, followed by chords and eighth notes in the second and third measures.

Fass so rein ge = fegt dass sich bei noch so

The vocal line continues with a melodic line in the first measure, followed by a whole rest in the second measure, and then a melodic line in the third and fourth measures. The piano accompaniment features a rhythmic pattern of eighth notes in the first measure, followed by chords and eighth notes in the second and third measures. The fourth measure includes a trill (tr) and a fermata.

starken Schlag kein Tröpfchen mehr drin regt da

würf ich auf die Knie mich und fing laut an zu

poco rit.

Più lento.

p schrein lass mich o Gott ich bitte dich noch

Più lento.

ein = mal Herrgott sein lass mich o Gott ich

The first system consists of a vocal line on a single staff and a piano accompaniment on two staves. The vocal line is in a treble clef with a key signature of one sharp (F#) and a 3/4 time signature. The lyrics are "ein = mal Herrgott sein lass mich o Gott ich". The piano accompaniment features a bass line with a trill (tr) and a treble line with chords. A fermata is placed over the final note of the vocal line.

Più mosso.

bit = te dich noch einmal Herr = gott sein.

The second system continues with a vocal line and piano accompaniment. The vocal line starts with a forte (f) dynamic. The lyrics are "bit = te dich noch einmal Herr = gott sein.". The piano accompaniment includes a forte (f) dynamic marking and a piano (p) dynamic marking. The system concludes with a double bar line.

umor arsch

Hansel mit Benutzung des Manapeeliedes für das Pianoforte componirt

von MORITZ PEUSICHEL.

Eigentum des Herausgebers

Preis 60 Pfg.

für Orchester 1 Mk. 50 Pfg.

Commissions-Verlag von Theodor Stauffer,
LEIPZIG.

Auflage Viertes Tausend.

„Das Kanapee trägt den Träger der Cultur,
ist folglich mittelbar selbst Träger der Cultur“.

(Prof. Cubarius in seiner wissenschaftlichen Abhandlung:
„Das Kanapee und seine kulturhistorische Bedeutung.“)

Göhliser Humor - Marsch.

Nachdruck verboten.

M. Peuschel.

f (Aus dem Arrangement für Männerchor vom Componisten) *tr.* Wer sich *p.* den Gesang er - kor, heifre

Laune nie ver lor, wer da singt mit uns im Chor: E - wig le - be der Hu - mor! Freunde,

das ist un - ser Mann, da - rum schliesst euch fröhlich an; bei Ge - sang u. Becher - klang wird ja die

Zeit nie lang! *1^{mo}* lang! *2^{do}* kom̄ ich Abends *ff.* spät nach Haus u. mein Weibchen zankt mich

aus, stim̄ ich an das schö - ne Lied vom Ka - na - pee, wie sie da gleich freund lich lacht, ja mein Jettchen -

ist 'ne Pracht u. wie singen nett beide im Du - ett fröhlich um die Wett! Juch - he!; *tr.* *1^{mo}* *2^{do}*

Trio.

(Kanapeelied.)

fz. Will mich ein-mal ein guter Freund be-su-chen, so soll er

Wir will-kom-men sein, ich setz ihm vor den allerbesten Ku-chen

dazu ein Glas Cham-pag-ner Wein; dann setzen wir uns hin

wohl auf das Ka na pee, und singen drei-mal hoch das Kanapee, dann setzen

wir uns hin wohl auf das Ka na pee und singen drei-mal hoch das Ka na pee!

ff.



Und auf dem Kanapee da will ich sterben,
Da will ich auch begraben sein;
Das Kanapee bekommen meine Erben —
Doch muss ich erst gestorben sein.
∴ Die Seele schwinget sich wohl in die Höh' Juchhe!
Der Balg*) allein bleibt auf dem Kanapee! ∴

Apotheose des Kanapee's

(Fortsetzung zum ersten Theil von Richard Roltsch).

Und wenn ich dann von Erden bin geschieden,
Zum bess'ren Jenseits geh' ich ein.
Ich lebe dorten glücklich und zufrieden
Und trinke ächten Nektarwein.
∴ Nur eines fehlet mir, das macht mir bitt'res Weh,
Es ist mein gutes altes Kanapee. ∴

Drum bin ich heut' zum Herrgott hingegangen,
Denn länger hielt' ich's so nicht aus,
Ich trug ihm vor mein sehnsücht'ges Verlangen,
Doch er schmiss mich zum Tempel 'naus.
∴ In unser Himmelreich, rief er mir nach, Juchhe!
Passt nicht Dein altes, altes Kanapee! ∴

So bin ich denn vom Himmel weggeflogen,
Verlassend jenes Götterglück,
Zur Erde bin ich wieder hingezogen
Und sehne niemals mich zurück:
∴ Die Seele strebe nicht nach jener Höh' Juchhe!
Es ist viel schöner auf dem Kanapee! ∴

*) Zartfühlenden Seelen biebt es freigestellt, statt obigen ominösen Wortes „der Leib“ zu singen.

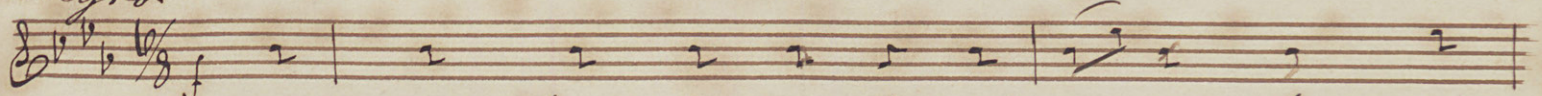
Anmerkung des Setzers.

Handwritten signature or initials in the right margin.

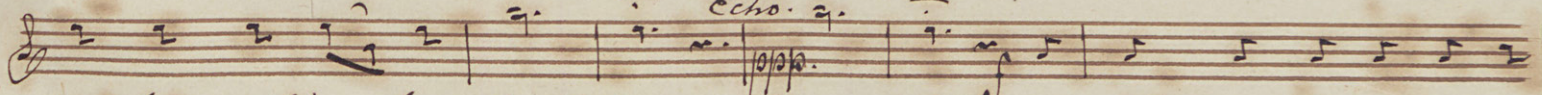
Luzern wildes Jagd.

Tenor I.

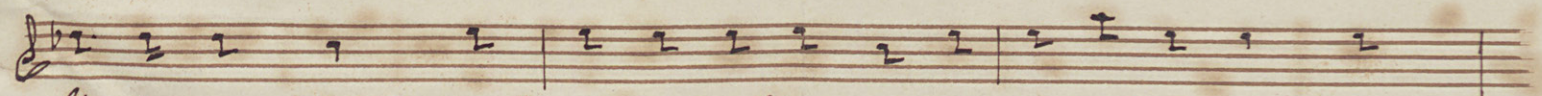
Allegro.



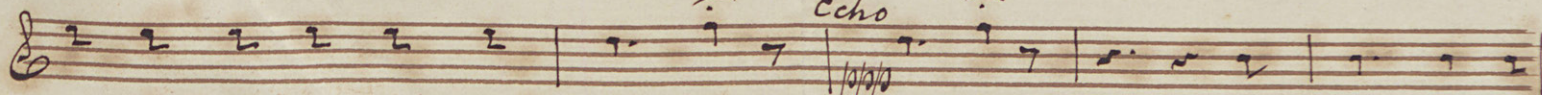
Herz glänzt dort im Wald im Sonnenschein? sich
Herz zinkt - er dem nach dem dunkeln Wald? und



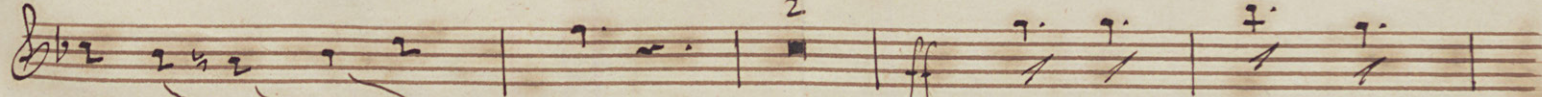
riefen und riefen brühen brühen er zinkt sich heimlich in
stirft von den Augen die Augen den Augen er liegt sich in nicht klug



hüßnen Krieh, und gollend hönnern auf fallen dermain von
hin - sanft der Lumen jüßst und die Lüßten kühlt ab



füllen die Tadel mit Gmüßen Gmüßen und wenn ich die
füllen die Gmüßigen Pfungen Pfungen und wenn ich die



schweren Gfalleu fange
schweren Tingen fange
Herz ist Luzern

Echo.

ppp.

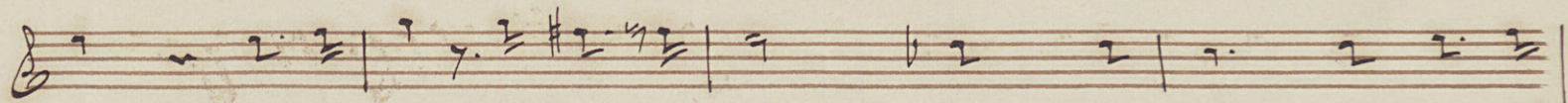
Ligszent esküvőnkön megfogadtuk, hogy ha a Ligszent esküvőnkön megfogadtuk.

Fel' vitések a csatára Mars vezérli fegyve
Vérszékelyen esküvőnkön bostuért a hon ki

rünk. Hah! Ki vérszékely a harára érje őt erős ke
als vérszékelyen esküvőnkön bostuért a hon ki

rünk. Fel' vitések a csatára Mars vezérli fegyve
als vérszékelyen esküvőnkön bostuért a hon ki

rünk, Hah! Ki vérszékely a harára érje őt erős ke
als vérszékelyen esküvőnkön bostuért a hon ki



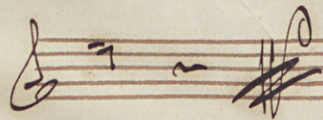
zünk érje őt erős kezünk hah. 'ki veszt hoz a ha"
lals s'eressegünk veszedlyt halált veszve szent ügyünk ha



zára érje őt erős kezünk hah. 'ki veszt hoz a ha"
kesünk s'eressegünk veszedlyt halált veszve szent ügyünk ha



zára érje őt erős kezünk erős kezünk erős ke
kesünk s'eressegünk veszedlyt halált veszedlyt halált veszedlyt ha"



zünk.

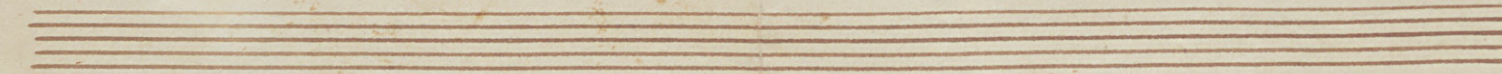
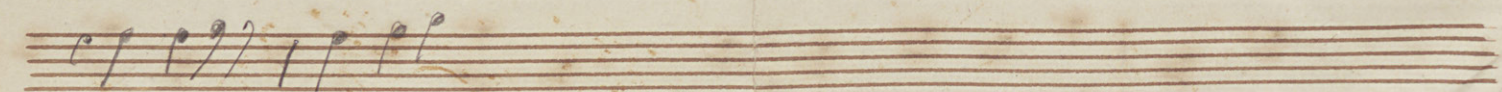
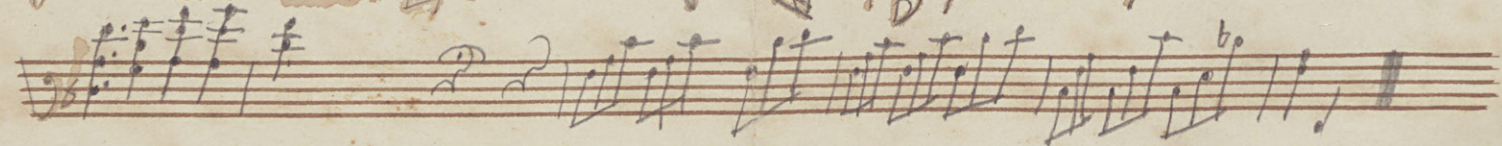
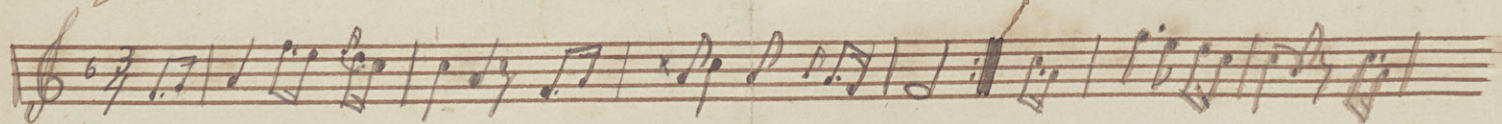
lals



Larghetto

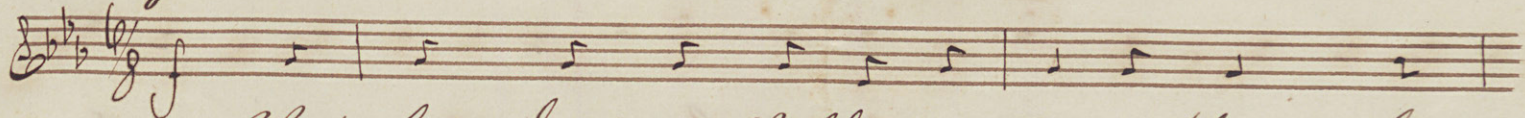
N^o 10 Martha

von Kott

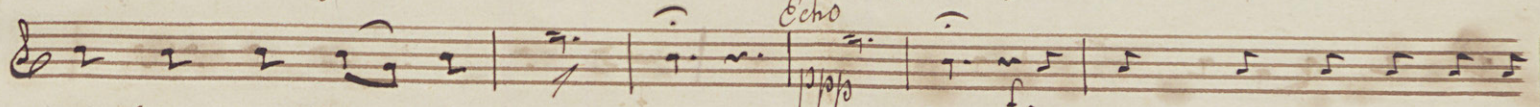


Lützenbrosilern Taged.
Allegro.

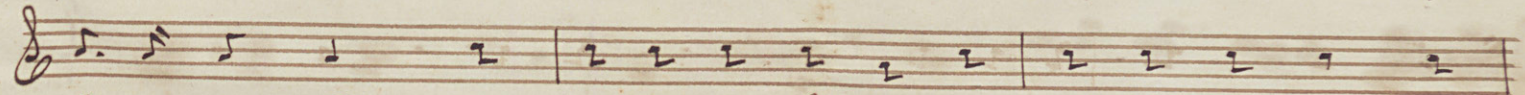
Tenor II.



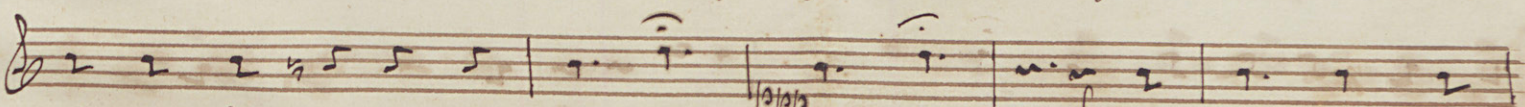
Was glüht denn im Hellen im Voraussehn? löst
Was zündet denn auf dem feinsten Welt. und



wie am und wie am brühen brühen abzinkt sich fröhlich in
brühen und brühen brühen brühen abzinkt sich in wie brühen



Lützenbrosiler, und gelinder Himmels ansehender
Lützenbrosiler, der "Himmel" jenseit und die Lützenbrosiler



füllen die Welt mit Güssen Güssen und wenn ich die
füllen die fröhlichsten Töne Töne und wenn ich die



Lützenbrosiler Güssen Güssen Das ist Lützen
Lützenbrosiler Lützen Güssen " " "

Echo.
p
wilde wasserigen Teyd Lieb ist Lujerst wilde wasserigen Teyd.

$\frac{3}{4}$ f.
fel. vitérek a csatára Máró ve,

erli fegyverünk, hah! Ki vért hoz a ha

sára érje át erös kezünk fel. vitérek

a csatára Máró vexérli fegyverünk! hah! 'Ki

vészt hoz a hazára érje őt erős kezünk érje

őt erős kezünk. hah! 'Ki véssz hoz a hazára érje

őt erős kezünk. hah! 'Ki véssz hoz a hazára érje

őt erős kezünk erős kezünk erős kezünk.

This image shows a page of aged, yellowed musical manuscript paper. The page is divided into ten horizontal staves, each consisting of five lines. The top half of each staff contains faint, illegible handwritten notes, while the bottom half contains faint, illegible handwritten markings, possibly representing a second part of the music or a different notation system. The paper shows signs of wear, including stains and discoloration.

Träumerei.

Gedicht von Heinrich Heine.
Mit tiefen Ausdruck.

Musik vom Kapellmeister A. M. Storch.

Ich hat-te einst ein Va-ter-land, ein schö-nes, schö-nes
Ba-ter-land, der Eichbaum wuchs dort so hoch, die Weil-chen nick-ten sanft, es war ein
Traum, es war ein Traum, es war ein Traum, ein Traum! Das küß-te mich auf deutsch, und
sprach auf deutsch, man glaubt es kaum, wie gut es klang, das Wort ich lie-be dich
ich lie-be dich es war ein Traum, ein Traum
es war ein Traum,
ein Traum!

mf. *p* *p* *fz* *sva* *sva* *string.* *vall.* *string.*

Geschäfts-Bericht.

Ferd. Röder's Theater-Kalender für das Jahr 1865.

Spätestens Mitte Dezember wird der achte Jahrgang des obigen Theater-Kalenders erscheinen. — Die geehrten Bühnenvorstände werden ersucht, sich bei der Anfertigung der Personal-Verzeichnisse der ihnen überlieferten Schemata bedienen und Frn. Röder das Material zum Kalender spätestens bis zum 1. November gütigst zusenden zu wollen. Später eingehende Verzeichnisse würden eventuell nur im Nachtrage Aufnahme finden können.

Die innere Einrichtung des Röder'schen Theater-Kalenders hat sich die allgemeine Anerkennung erworben. Sie wird auch in dem neuen Jahrgange dieselbe bleiben und wiederum für interessante Kunstbeilagen gesorgt werden. Somit ist dieses statistische Werk, dessen Nützlichkeit sich bereits bewährt hat, dem Wohlwollen der geehrten Bühnengehörigen bestens zu empfehlen.

Ich zeige hiermit den geehrten Bühnenvorständen an, daß die Operetten Offenbach's für ganz Oesterreich rechtmäßig nur durch meine Agentur zu beziehen sind. Es sind in letzter Zeit diese Operetten von mehreren Bühnen unrechtmäßiger Weise zur Aufführung gebracht worden, und bin ich von dem Komponisten Herrn Jaques Offenbach bevollmächtigt, gegen unerlaubte Aufführungen nach §. 32 des Gesetzes zum Schutze des literarischen Eigenthums vom 19. Oktober 1846 die betreffenden Gerichte in Anspruch zu nehmen.

Franz Kraß.

Wir suchen:

- Eine vorzügliche dramatische Sängerin für ein königliches Hoftheater.
- Einen lyrischen und Spieltenor für ein großes Stadttheater.
- Eine ausgezeichnete Altistin mit Repertoire für ein Hoftheater.
- Einen Bariton mit sehr schöner Stimme und Repertoire.
- Einen Solo-Violinspieler und Orchesterdirektor.
- Mehrere Orchestermittglieder zu ganzjährigen Theatern.
- Hübsche junge Mädchen als Solotänzerinnen und Figurantinnen zum Ballet.
- Einen ersten Helden und Liebhaber für ein ganzjähriges Theater.
- Eine jugendliche Anstandsdame für ein Hoftheater.
- Einen ersten Vater und Regisseur.
- Einen Intriguant und Charakterspieler für ein großes Theater.
- Mehrere Herren und Damen vom Chor, jedoch studirt.

Für die Winteraison können noch Bühnenmitglieder aller Fächer durch unsere Agentur Engagement erhalten.

Ein tüchtiger Kapellmeister,

Divigent und Componist, ist durch unsere Agentur sogleich disponibel, derselbe würde vorläufig auch eine zweite Stelle bei einem großen Theater annehmen.

Abgeschlossene Engagement.

Herr Bisini nach Rotterdam. — Herr Weidmann und Frau nach Marburg. — Herr Flamm, Dichter, Gastspiel-Improvisation nach Graz, Pest und Linz. — Fräulein Borges, erste Tänzerin nach Rotterdam. — Fräulein Bulhowsky nach Marburg. — Herr Schwarz nach Pest. — Herr Vincent nach Preßburg. — Herr Mädler nach Troppan. — Fräul. Demara, Fräul. Vinzenz, Fräul. Karner, Fräul. Textalek nach Rotterdam.

Gastspiele.

Berlin. (R. Theater.) Hr. B. Dawson. — Hr. Fassbender v. Neval. — Hr. Müller. — Hr. Grunow v. Köln. — Fr. Meiß vom Vikt. Th. — Hr. Meergarte von B. Th. — Breslau. Fr. Eichberger von Frankfurt a. M. — Hr. Stein von Oldenburg. — Bromberg. Fr. Schiff von Hamburg. — Chemnitz. Hr. Münzer von Weimar. — Frankfurt. Fr. Meindl von München. — Graz. (Thal. Th.) Hr. Meirner, Fr. Mathes vom Hofburgtheater in Wien. — Rissingen. Hr. Bemming von Petersburg. — Mainz. Hr. Caffieri von Wiesbaden. — Mannheim. Frau Wohlstadt von Prag. — Gastvorstellungen des spanischen Tänzers Juliano Donato. In Wien 57mal — Pest 18mal — Graz 6mal — Brünn 4mal — Prag 18mal — Berlin 7mal, wurde neu auf 36 Vorstellungen für September abgeschlossen — Breslau 6mal — Krakau 6mal — Köln 6mal — Bonn 3mal — Düsseldorf 3mal — Elberfeld 3mal — Brüssel und Antwerpen 12mal.

Durch unsere Agentur sind folgende Novitäten zu beziehen:

Die Rhein-Nixen, romantische Oper in 3 Akten, von Freih. v. Wollzogen, Musik von Offenbach (in Wien am Hofopertheater mit entschiedenem Erfolge aufgeführt).

Die Georgerinnen, Operette in 3 Akten von J. Offenbach (in Wien, Pest, Graz in Vorbereitung).

Die Kunststreiterin, komische Operette in 1 Akt von J. Offenbach (im Theater an der Wien mit großem Beifall gegeben).

Frischen und Bieschen (oder französische Schwaben), komische Operette in 1 Akt von J. Offenbach (in Wien und Berlin mit großem Erfolge gegeben).

Anna v. Bretagne, romantische Oper in 3 Akten von Otto Prechtler, Musik von Graf Gatterburg (in Koburg, Gotha und Salzburg mit entschiedenem Erfolge aufgeführt).

Das Nordlicht von Kasan, große Oper in 4 Akten von J. Ferd. Niemeß.

Die Nibelungen, 1. Theil, von Fried. Heibel, Musik von Emil Tittl, Kapellmeister am k. k. Hofburgtheater.

Vornehme Ehe, Schauspiel in 4 Akten von Ottav. Feuillet (am k. k. Hofburgtheater in Wien, Berlin und Hamburg mit großem Erfolge gegeben.)

Kinder des Königs, Schauspiel in 5 Akten von Otto Prechtler. (Repertoirestück des Hofburgtheaters.)

Ein deutsches Herz, Schauspiel in 5 Akten von Otto Prechtler.

Wildfeuer, dramatisches Gedicht in 5 Akten von F. Galm.

Plan und Zufall, Volksstück in 3 Akten von Findeisen, mit Musik von Adolf Müller.

Alter Sünder, Charakterbild von Pirzl, Musik von Storch jun.

Soldat im Frieden, Lebensbild von F. Kaiser.

Mannschaft am Bord, Operette in 1 Akt von J. N. Jais.

Christkindl, von Anton Langer, Musik von Suppé.

Oesterreicher in Schleswig, in 1 Akt von Anton Langer, Musik von Stenzl.

Nach Mexiko, in 1 Akt von Anton Langer.

Die beiden Novitäten **Edda** von H. Weilen und das **Forsthaus** von H. Lorm, im k. k. Hofburgtheater in Vorbereitung, befinden sich soeben unter der Presse.

Aus Michaelson's Verlag in Berlin für Oesterreich:

Königin Bell, Schauspiel von Ch. Birch-Pfeiffer.

Tochter des Südens, Schauspiel in 5 Akten von Ch. Birch-Pfeiffer.

Seadelter Kaufmann, Schauspiel in 5 Akten von Görner.

So wie alle in dessen Verlag sich befindenden Novitäten.

Den verehrten Direktionen,

welche auf ein Gastspiel des Spaniers Herrn Juliano Donato, Tänzer mit einem Beine, reflektiren, diene zur Nachricht, daß ich der alleinige Agent derselben bin, und nur durch mich Engagements abgeschlossen werden können.

Franz Kraß.

Eine ganze Bibliothek

von Poffen, Operetten und Schauspielen, die neuesten Piecen, ist zu verkaufen.

Cosume-Bilder

zu allen Stücken werden durch unsere Agentur sogleich geliefert.

Mehrere complete Opern liegen zum Verkaufe bereit.

Eine norddeutsche Dame,

Schauspielerin, welche es sich besonders angelegen sein läßt, jungen Anfängern eine reine Aussprache beizubringen, ertheilt dramatischen Unterricht. — Da mit ihren Lektionen Vorstellungen auf einem Privattheater verbunden sind, so ist es für Kunstleuten besonders vortheilhaft, unter ihrer Leitung sich für die Bühne vorzubereiten. — Nähere Auskunft in unserer Agentur.

Durch unmittelbare Verbindung mit den ersten dramatischen Instituten in Paris, können gediegensten Uebersetzungen

Unsere Gastspiele, Opern, Drame, Beneficesstücke zu w

Die Gymbel und die Geige.

Original des „Deutschen Liederfranz.“

Aus dem Ungarischen von Daumer. In Musik gesetzt von Rob. v. Hornstein.

Allegretto.

Singstimme.

Pianoforte.

Die Gymbel und die Geige, wo durch die küh=ten Leu=te sich hier ver=gnü=gen laf=sen, ist mir ein trock=ner

Spaß, denn gold'ne Glöckchen klingen in mei=nem Her=zen heu=te, da ich die schön=ste Weu=te des Le=bens und der Lie=be soll

rit. a tempo

in die Ar=me faf=sen, soll in die Ar=me faf=sen. wie ganz an=ders, an=ders lau=tet und la=bet das, o wie ganz an=ders,

an=ders lau=tet und la=bet das! Hin=aus, hin=aus in's Wei=te, daß

ich die dumpfen En=gen mit ih=rem Schwalbe mei=de, sonst springt sie vor Be=we=gung mir

En=de mir die Brust, die Spo=ren an der Ver=se, sie klingen hell=ver=nehm=lich, wie ich so vol=ler Freu=de hin=

schrei-te durch die Hai = de, doch mäch-tig ü = ber = tönt sie im Bu = sen hier das Klo = pfen, doch mäch-tig ü = ber = tönt sie im Bu sen hier das

Klo = pfen un = er = meh = li = cher Lieb' und Luft. Fine.

Der Gistanz.

Original des „Deutschen Viedertanz.“

Gedicht von J. G. v. Herder. Musik von Carl Fischer. Opus 3.

Tenore 1.
2. *ff* 1. Wir schweben, wir wal-len auf hal-len-dem Meer, Auf Sil-ber = kry-stal-len da = hin und da=her. Der Stahl ist uns fit = tig, der

Basso 1.
2.

Him-mel das Dach, die Lüf-te sind hei-lig und schweben uns nach. So glei-ten wir, so glei-ten wir mit fröh-li-chem Sinn auf e = her = ner Tie = fe das

Le = ben da = hin.

2. Wer wölbte dich oben, du goldenes Haus?
Und legte den Boden mit Demant uns aus?
Und gab uns den stüchtigen Funken im Stahl,
Zu tanzen, zu schweben im himmlischen Saal?
So schweben wir mit fröhlichem Sinn
Im himmlischen Saale das Leben dahin.

3. Steht auf nun, da brennen im himmlischen Meer
Die Funken, und brennen im Forst um uns her.
Der oben den Himmel mit Sonnen bestreht,
Hat's unten mit Blumen des Frostes gedeckt.
So gleiten wir mit fröhlichem Sinn
Auf Sternengefülden das Leben dahin.

Antonien-Polka-Mazur.

Original des „Deutschen Liederkranz.“

Für das Pianoforte componirt von J. Dser.

The first system of the score consists of two staves. The upper staff is in treble clef and the lower in bass clef. The time signature is 3/4. The key signature has one flat (B-flat). The music begins with a forte (f) dynamic, followed by a piano (p) dynamic. The notation includes chords and melodic lines with slurs.

The second system continues the piece with similar notation and dynamics. It features a mix of chords and melodic passages.

The third system shows more complex chordal textures and melodic lines. Dynamics include forte (f) and piano (p).

The fourth system includes first and second endings (1ma and 2da) in the treble staff. The music features a variety of rhythmic patterns and dynamics.

Trio.

The Trio section begins with a piano (p) dynamic. It consists of two staves with a 3/4 time signature and a key signature of one flat. The notation includes melodic lines with trills (tr) and chords.

The fifth system continues the Trio section with melodic lines and chords. It includes trills (tr) and dynamic markings.

The sixth system concludes the piece with first and second endings (1ma and 2da) and a forte (f) dynamic. The notation includes melodic lines and chords.

Finale.

Hab' ein wunder-wunderliches Mütterlein.

Original des „Deutschen Liedertanz.“

Aus dem Polnischen von Daumer. In Musik gesetzt von Rob. v. Hornstein.

Mäßig.

erese.

1. Hab' ein wunder-wunderliches Mütterlein, Mein Bedarf, er leuchtet ihr so gar nicht ein, Aber was begehrt du denn, mein Töchterlein?

Sieh', wie viele Hemden im Schreine, Solltest du mit ihnen nicht zufrieden sein? Solltest du mit ihnen nicht zufrieden sein?

2. Hab' ein wunder-wunderliches Mütterlein, Mein Bedarf, er leuchtet ihr so gar nicht ein. Aber was begehrt du denn, mein Töchterlein? Kleider über Kleider Schaffet dir der Schneider, Solltest du mit ihnen nicht zufrieden sein?

4. Hab' ein wunder-wunderliches Mütterlein, Mein Bedarf, er leuchtet ihr so gar nicht ein. Aber was begehrt du denn, mein Töchterlein? Sollst auch einen Knaben, Einen holden, haben; Solltest du auch dann noch nicht zufrieden sein?

3. Hab' ein wunder-wunderliches Mütterlein, Mein Bedarf, er leuchtet ihr so gar nicht ein. Aber was begehrt du denn, mein Töchterlein? Schuhe dir auf Schuhe Kauf' ich ohne Ruhe, Solltest du mit ihnen nicht zufrieden sein?

5. Jetzt hab' ich ein gescheites Mütterlein, Mein Bedarf, er leuchtet ihr vortrefflich ein. Ja, so ist's, ich seh' es ein, mein Töchterlein, Einen holden Knaben Muß die Dirne haben, Ohne solchen wird sie nie zufrieden sein.

Gablenz-Marsch.

Original des „Deutschen Liederkranz.“

Componirt von Carl Pleininger.

Eingang.

Tempo di marcia.

ff

The first system of the score consists of two staves, treble and bass clef, in common time. The tempo is marked 'Tempo di marcia' and the dynamics are 'ff'. Above the treble staff, there are several 'V' symbols followed by 'otototo' markings, indicating a woodwind or brass part. The music begins with a series of chords and rhythmic patterns.

The second system continues the musical notation with two staves. It features various rhythmic figures and chordal structures, maintaining the march tempo.

The third system includes first and second endings, marked '1ma' and '2da' above the treble staff. The notation continues with two staves.

The fourth system continues the musical notation with two staves, featuring various rhythmic patterns and chordal structures.

The fifth system includes first and second endings, marked '1ma' and '2da' above the treble staff. The system concludes with a 'Fine' marking at the end of the bass staff.

Trio.

p

The Trio section begins with a treble and bass clef staff in common time. The dynamics are marked 'p'. The music features a more melodic and harmonic style compared to the march section.

The final system of the Trio section continues the musical notation with two staves, ending with a 'fp' dynamic marking.

Da capo. *riten in quart*

Lied einer Polin.

Original des „Deutschen Viedertanz.“

Gedicht von Clemens Krieger. In Musik gesetzt für eine Singstimme mit Pianofortebegleitung von Joh. Schwandtner.

Moderato.

Singstimme.

Pianoforte.

1. Mein Lieb-ling ist ein Schmied, der hoch den Hammer
 2. Er will zum Kampfe zieh'n mit selbst = er = zeug = tem

erschwingt, zum Schwert das Eisen formt, daß hell der Am-boß flingt. Er schmie = det früh und
 Schwert, das das wie ein Wet-ter = strahl hin in die Ruf-sen fährt. Er liebt sein Ba = ter =

een do - - -

spät, er häm = mert Tag und Nacht, daß er das Werk voll = bring, eh' noch be-ginnt die Schlacht.
 land mit hei = ßer heil = ger Blut, und gibt für die = ses auch den leß = ten Tropfen Blut.

3. Auf die-sen ed = len Mann mit Stolz mein Au = ge blickt, weil er als Pa = tri = ot die See = le mir ent = zücht, die
 See = le mir ent = zücht.

dimin.

Fine.

PÍSNĚ WEASTENSKÉ.

S prívodem

Kytary a Fortepiana.

W hudbu uvedene

(oo)

Luonika rytíře z Dietrichu.

Obsah.

1. Na Moranu, r. 1468.

2. Návrat milého.

3. Na milenku.

4. Píseň Moravanů.

5. Kalendár a ne Janár.

6. Wojenská.

W Holomouci.

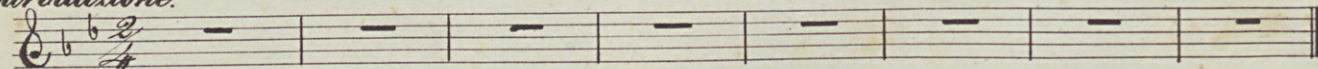
Hramenotiskem Skarničky a Domka

Na Moravu.

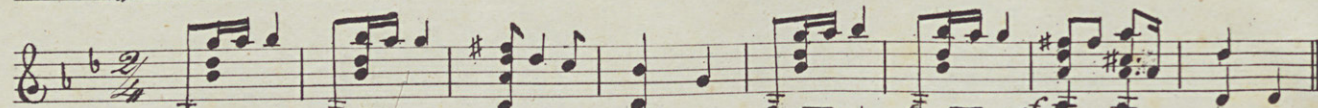
Andante con moto.
Introduzione.

/: R. 1468 /| Od Jarosl. Langera.

Zpěw.



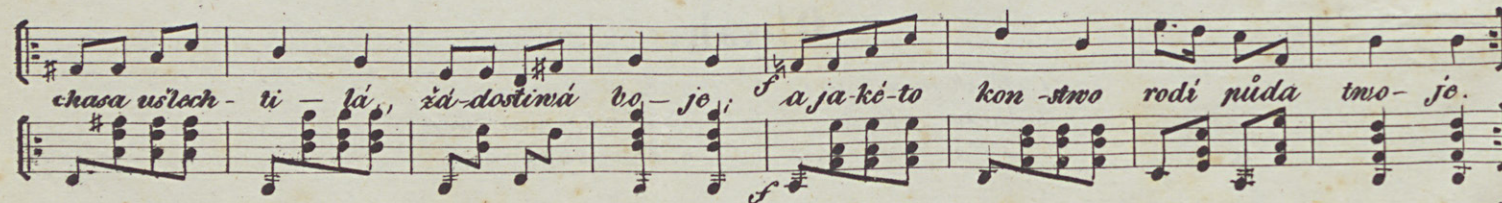
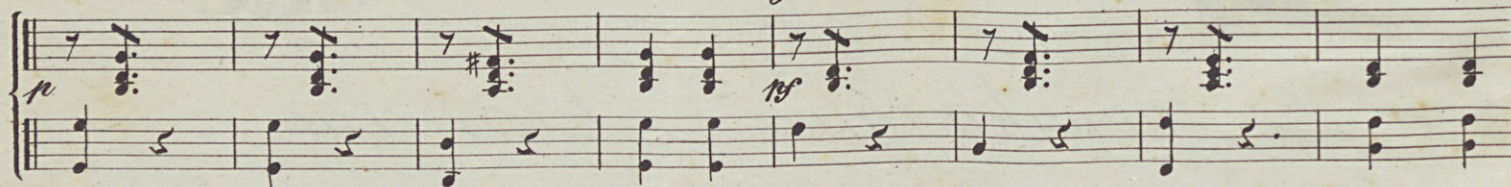
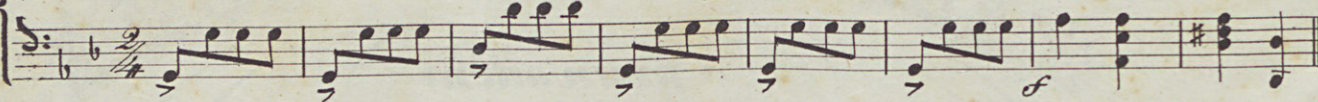
Kytara.



Piano-



Forte.



Da capo

senza

Introduzione

2.

*Moravo, Moravo,
Moravičko drahá!
Proč se přidržíš
Uhlanního vraha?
Uhlanního vraha,
Pán Bůh na to patří,
Že jsme my Čechové
Tvoji vlastní bratři.:/*

3.

*Moravo, Moravo,
Dyckys při nás byla,
Ty jsi s námi první
Kalich Páně pila,
Kalich Páně pila,
Slávu vojny nesla,
Proč bys teď krkavci
Wdrawé spáry klesla ?/*

4.

*Moravo, Moravo,
Tvá ortice pesirá
Byla našeho lva
Wždy upřímná sestra.
Wždy upřímná sestra
Budix ještě dále,
Máme hrdinného
A dobrého krále !/*

Návrat milého.

Tempo di Minuetto

Od B. Jablonského.

Zpěw. *Ritornello* *ff. Leti leti slaviček*

Kytara. *ff. Leti leti slaviček*

Piano. *ff. Leti leti slaviček*

Forte. *ff. Leti leti slaviček*

ff. přez Dolanský trávníček, za trávníčkem sedá - ne, krásnou pannu zhléd - ne, sedí Hana

ff. pod jabloni a zá - losti bled - ne, se - di Hana pod jabloni a zá - losti bled - ne.

by-li - nek , x nej - nek - nej - sích kwě - ti - nek , x nej - won - nej - sích by - li - nek ,

x nej - nek - nej - sích kwě - ti - nek , x nej - won - nej - sích by - li - nek , x nej - nek - nej - sích

kwě - ti - nek .

Piseň Moravanů.

*Andante con moto.**Od Vinc. Furcha.*

Zpěw. *f* *Andante con moto*

Kdož jste duchem Mora-wa - ně, S ci-tem k vlasti

Kytara. *f*

Piano. *f*

Forte. *f*

rozni-ce - jím, děl hanebně ne - ta - je jím,

Armon.

S ci - si kaž - dy at' po - wsta - ne: To naši Mo - ra - vě! to na - si

Mo-ra-ve, to na-si Mo-ra-ve!

^{2.}
*Nám Morava, vlast' milená,
 Jest, pokud' stane životu,
 W rozkoši, bidě a potu
 Od Boha za choť snoubená.
 Láska až do hrobu.*

^{3.}
*Ten at' se z našeho kruhu
 Jako hnusný bidák klidí,
 Kdo Moravcem být se stydí,
 My přijijme druh druhu:
 Chvála jen vlastencům!*

^{4.}
*Nuže bratři, komu láskou
 K matce bije srdce vřelé,
 Komu krev koluje w tele:
 Vlast' oslavnijme Moravskou!
 Drahou vlast' Moravskou!*

Trouba volá, prápor věje -
 Necht' se zdráhá, necht' se směje
 Plémě váhavé,
 Penně, pčvně v slibu stijme,
 Mužně vůdce následijme,
 K spáse vlasti své!

Boj se blíží, boj se blíží!
 Brzo spadne, co nás tíží -
 Brimě hubivě,
 Z boje, z boje zkwete sláva!
 Statně hajme svatá práva
 K spáse vlasti své.

Nixě! zhoubců svých se chopme,
 V proudu vlastní krve stopme
 Škůdce živnívé,
 Rychle, rychle meče tasme,
 Wěrně, krále svého spasme
 K spáse vlasti své!

